



Mitteilungsblatt

Gemeinde Buckten

Nr. 418

September 2021



Bild: Sibylle Lauber

Willkommen



Im Monat August 2021 sind in Buckten zugezogen:

- **Annemarie** und **René Holtorf**, Buttenberg 2
- **Julija** und **Boris Barbieri**, Flüeli 4
- **Rebecca** und **Marco Hägeli** mit **Jayan** Buttenberg 6

Die Gemeinde heisst die neuen Einwohner*innen herzlich willkommen.

Infos zu den nächsten Entsorgungen



Papiersammlung | MI 22. September

Bitte stellen Sie das Altpapier mit Schnüren gebündelt aber ohne Karton und anderen Fremdstoffen am Sammeltag bis 07:00 Uhr bei den Sammelstellen Hauskehricht bereit.

Grüngut-Abfuhr | FR 15. Oktober

Bitte stellen Sie Grüngutbehälter oder Grüngutbündel mit den notwendigen Vignetten versehen bis 07:00 Uhr bei den Sammelstellen Hauskehricht bereit.

Kartonsammlung | DO 28. Oktober

Bitte stellen Sie den Karton mit Schnüren gebündelt und ohne Fremdstoffe bis 07:00 Uhr bei den Sammelstellen Hauskehricht bereit.

Gemeinde News App



Mit dieser App erhalten Sie immer alle wichtigen Informationen unserer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone.

App herunterladen - Buckten auswählen - los geht's!

Schalterstunden

Kanzlei Mo 19.00 – 20.00 Uhr
nur nach Voranmeldung

Di 10.00 – 11.30 Uhr

Do 10.00 – 11.30 Uhr

Steuerbüro Mo 16.30 – 19.00 Uhr
nur nach Voranmeldung

Einwohnerkasse Nach Vereinbarung

Buckten - Amtliche Publikationen

Redaktionsschluss ist jeweils am 10. des laufenden Monats. Das Mitteilungsblatt **erscheint** jeweils am 20. des laufenden Monats.

Redaktion Gemeindeverwaltung Buckten
Telefon 062 299 15 77
verwaltung@buckten.ch

Verwaltung Gemeindeverwaltung Buckten
Telefon 062 299 15 77
verwaltung@buckten.ch
www.buckten.ch

steueramt@buckten.ch
Telefon 062 299 05 02

einwohnerkasse@buckten.ch
Telefon 062 299 05 01

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Workshop des Gemeinderates

Am 4. September haben wir uns im Gemeinderat einen Tag Zeit genommen, um losgelöst vom Tagesgeschäft innezuhalten und unsere Tätigkeit als Exekutive zu reflektieren. Seit etwas mehr als einem Jahr sind wir nun in der neuen Zusammensetzung unterwegs. Die bisherigen Tätigkeiten waren der aktuellen Situation geschuldet mehrheitlich operativ und kurzfristig ausgerichtet. Im Rückblick konnten wir feststellen, dass die Zusammenarbeit gut funktioniert und die vielfältigen operativen Geschäfte in der Regel problemlos ablaufen. Wir erkannten aber auch, dass neben dringenden Geschäften wie beispielsweise anstehende Sanierungen unserer Liegenschaften bei einigen Aufgaben und Abläufen noch Optimierungspotential besteht und für die Zukunft ein klares Leitbild fehlt. Im regen Austausch haben wir eine erste Auslegeordnung der anstehenden Handlungsfelder gemacht. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir nun neben der ordentlichen Gemeinderatstätigkeit die verschiedenen Themen angehen und möchten dabei auch die Einwohnerinnen und Einwohner in den Prozess einbeziehen, da es nicht nur um verwaltungsinterne Prozesse, sondern vor allem auch um die langfristige Entwicklung unseres Dorfes in allen seinen Facetten geht. Noch können wir an dieser Stelle keine konkreten Ergebnisse liefern, aber Sie werden sicher wieder von uns hören.

Neue Gemeindekassierin

Wie im Mitteilungsblatt vom Mai 2021 informiert, wird Doris Weyeneth nun Ende September ihre Stelle als Gemeindekassierin abgeben. An dieser Stelle wiederholen wir gerne nochmals unseren herzlichen Dank für ihre geleisteten Arbeiten und ihren wichtigen Beitrag für unsere kleine, aber feine Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat und die Verwaltung haben Doris nur ungern ziehen lassen und wir sind nun froh, dass wir mit Petra Stierli eine gute Nachfolgerin für dieses verantwortungsvolle Amt gewinnen konnten. Sie bringt eine breite berufliche Erfahrung mit und passt auch sehr gut in das Team der Gemeindeverwaltung. Petra Stierli startet offiziell am 1. Oktober 2021 und wird vorher noch eingearbeitet. Wie bereits ihre Vorgänge-

rin, wird Petra Stierli auch in Stellvertretung der Gemeindeschreiberin Katrin Buser teilweise Arbeiten in der allgemeinen Gemeindeverwaltung übernehmen und wird somit auch nicht nur über versandte Rechnungen, sondern auch direkt mit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Buckten im Kontakt sein. Der Gemeinderat heisst Petra Stierli herzlich willkommen und wünscht ihr viel Erfolg und Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe.

Signalisationsänderung auf der Kantonsstrasse

Im Zusammenhang mit einigen Unfällen im Bereich der Einmündung in das Gewerbegebiet Weiermatt hatte der Gemeinderat bei der kantonalen Verkehrspolizei beantragt, die bestehende Geschwindigkeitsreduktion auf 50 km/h am Ortseingang Buckten ein Stück weit Richtung Rümlingen zurückzusetzen. Wie uns nun mitgeteilt wurde, entspricht das bestehende Geschwindigkeits-/Verkehrsregime zwischen Rümlingen und Buckten den heutigen Anforderungen. Eine Unfallauswertung zeigt keine Auffälligkeiten. Die Verkehrspolizei hat daher unseren Antrag abgelehnt.

Geschwindigkeitskontrollen im August

Die Hauptabteilung Verkehrssicherheit der Polizei Basel-Landschaft meldet der Gemeinde, dass im vergangenen Monat eine Messung durchgeführt wurde. Am 08. August wurden auf der Hauptstrasse von 15:29 Uhr bis 16:50 Uhr 410 Fahrzeuge gemessen, von denen 6 die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten haben (1.46%). Die maximal gemessene Geschwindigkeit betrug 60 km/h

Absage Bring- und Holtag 2021

Die Gemeinde Känerkinden organisiert jeweils anfangs November in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Wittinsburg und Buckten einen Bring- und Holtag, wo auch Elektroschrott und Sonderabfälle entsorgt werden können und der Kontakt in einer Kaffeestube gepflegt werden kann. Der Gemeinderat Känerkinden hat nun aufgrund der aktuellen Corona-Situation entschieden, nach 2020 nun leider auch den Sammeltag 2021 abzusagen.

Elektrogeräte und Bauteile sowie Sonderabfälle können weiterhin an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden. Informationen zu den Entsorgungsmöglich-

keiten finden Sie im Entsorgungskalender unserer Gemeinde, der anfangs Jahr allen Haushaltungen zugestellt worden ist und auch jederzeit auf unserer Homepage abrufbar ist.

Baselbieter Naturschutztag

Nachdem in unserer Gemeinde letztes Jahr keine Aktion zum Baselbieter Naturschutztag stattgefunden hat, möchte der Gemeinderat dieses Jahr nach Möglichkeit wieder einen Arbeitseinsatz zum Wohle der Natur in unserer Gemeinde organisieren. Dabei hoffen wir auf eine breitere Unterstützung und planen Einsätze, die besonders auch für Familien geeignet sind. Interessierte reservieren sich bitte den 30. Oktober 2021 von ca. 10 bis 16 Uhr. Weitere Informationen werden wir im Mitteilungsblatt vom Oktober liefern.

Finanzierung von Pflegeleistungen

Nachdem der Bund die rechtliche Grundlage geschaffen hat, dass die Krankenversicherer Produkte aus der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) in der Pflege wieder übernehmen müssen, passt der Kanton Basel-Landschaft im Nachvollzug die Verordnung über die

Finanzierung von Pflegeleistungen an und hat dazu eine Vernehmlassung lanciert. Die im November 2018 beschlossene Änderung der Pflegenormkosten im stationären Bereich soll wieder angepasst werden. Die Gemeinden, die im Kanton Basel-Landschaft für die Restkostenfinanzierung der Pflege aufkommen, werden so um ca. 1.9 Millionen Franken pro Jahr entlastet. Neu stellen die Alters- und Pflegeheime die Mittel und Gegenstände den Krankenversicherern direkt in Rechnung. Die am 4. Juni 2021 vom Bundesrat verordnete Inkraftsetzung der MiGeL-Vergütung auf den 1. Oktober 2021 bringt sowohl für die Gemeinden wie für die Leistungserbringer einen erhöhten administrativen Aufwand mit sich, der sich in der äusserst knapp bemessenen Zeit nur schwerlich umsetzen lässt. Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion gibt deshalb zwei Varianten in eine Anhörung. Beide Varianten unterscheiden sich nicht in der Gesamtsumme der Entlastung für die Gemeinden, sondern lediglich im Zeitpunkt, ab wann die Entlastung zum Tragen kommt. Der Gemeinderat unterstützt die verzögerte Umsetzung auf den 1. Januar 2022 und schliesst sich damit der Stellungnahme des Verbandes der Baselbieter Gemeinden (VBLG) an.

Gemeindeversammlung



Die nächste Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, **25. November 2021** um **20.00 Uhr** in der **grossen Turnhalle** statt

Bitte reservieren Sie sich jetzt schon den Termin.

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und konstruktive Diskussionen.

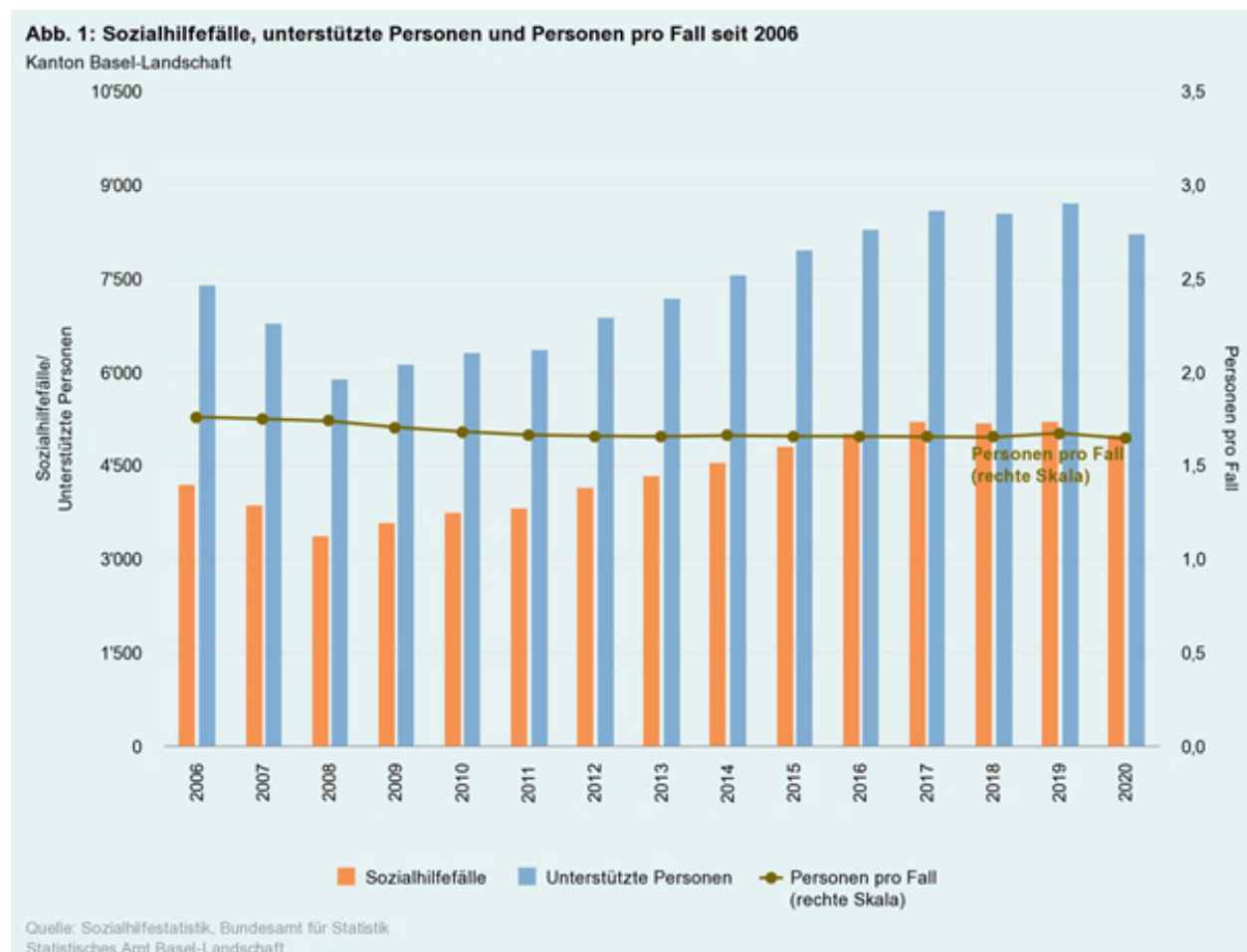
Übrigens

Sozialhilfestatistik 2020

Sozialhilfequote sinkt auf 2,8%

2020 waren 2,8% der Baselbieter/innen auf finanzielle Unterstützung der Sozialhilfe angewiesen – das sind so wenig wie seit fünf Jahren nicht mehr. Besonders bei Paaren mit Kindern, Alleinerziehenden und jüngeren Sozialhilfebeziehenden ist die Zahl der Fälle rückläufig. Die günstige Lage auf dem Arbeitsmarkt vor Ausbruch der Coronakrise dürfte die Fallzahlen positiv beeinflusst haben.

5'008 Unterstützungseinheiten (Fälle) bzw. 8'221 Personen erhielten 2020 finanzielle Unterstützung der Sozialhilfe. Das sind 487 Personen weniger als ein Jahr zuvor. Die Sozialhilfequote ging von 3,0% im Jahr 2019 auf 2,8% im Jahr 2020 zurück. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei Minderjährigen. Allerdings ist die Sozialhilfequote von Kindern und Jugendlichen mit 5,1% nach wie vor doppelt so hoch wie jene erwachsener Personen (2,4%).

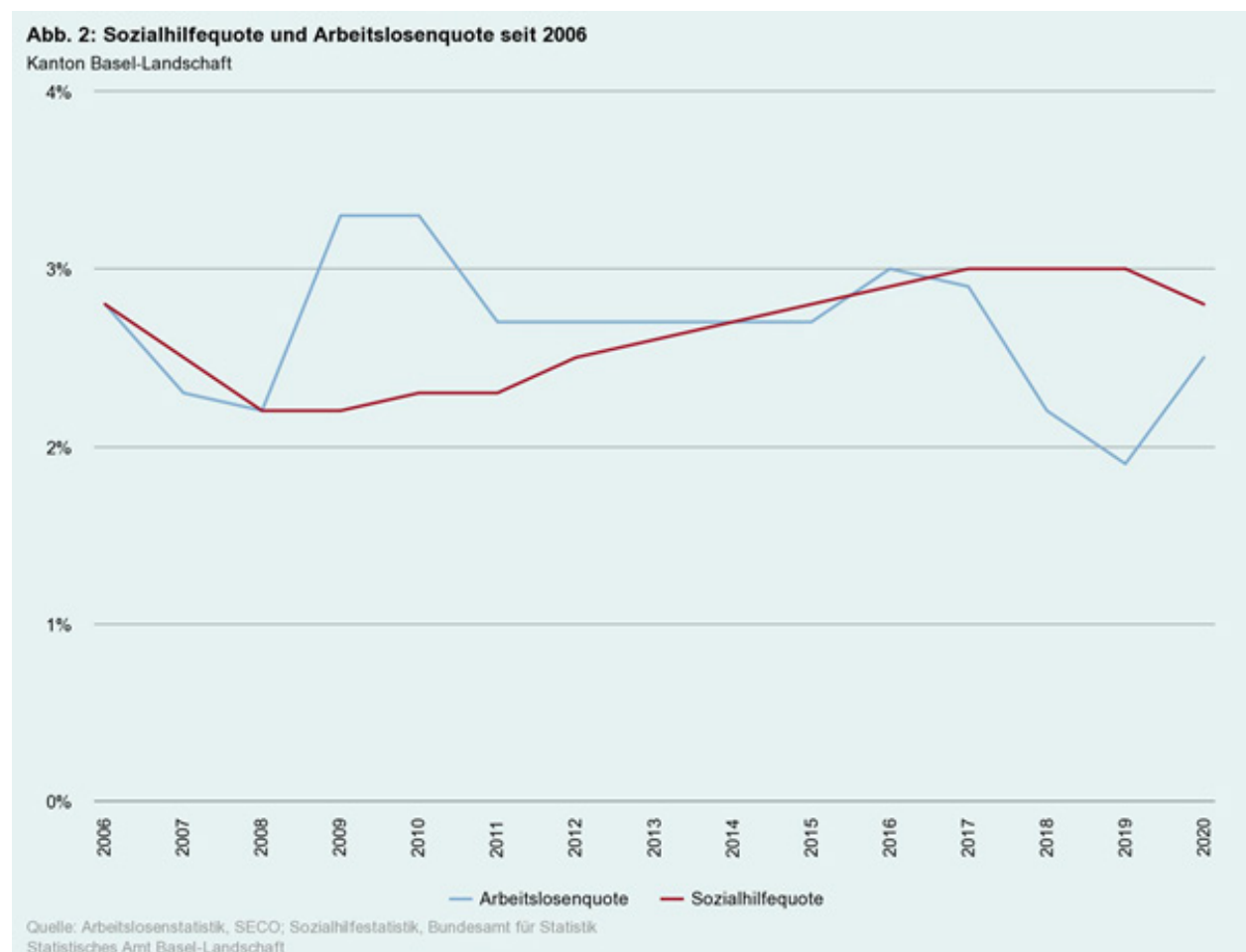


Eine Unterstützungseinheit umfasste 2020 im Durchschnitt 1,6 Personen. In den letzten Jahren war die Fallgrösse tendenziell rückläufig. 2006 lag sie noch bei 1,8 Personen pro Fall.

Günstige Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt vor 2020

Die Entwicklung der Sozialhilfequote ist mit einer gewissen Verzögerung an den Arbeitsmarkt gekoppelt. Vor Ausbruch der Coronakrise im Jahr 2020 hat sich der Arbeitsmarkt äusserst günstig entwickelt. Die Arbeitslosenquote sank im Jahr 2019 auf 1,9%. Das war der tiefste Wert seit Ausbruch der Wirtschaftskrise im Jahr 2008.

Die Erholung vor 2020 schlägt sich nun in sinkenden Fallzahlen bei der Sozialhilfe nieder. Aufgrund des neusten Anstiegs der Arbeitslosenquote dürfte in den kommenden Jahren jedoch ein erneuter Anstieg der Sozialhilfequote bevorstehen.



Eine ähnliche Entwicklung lässt sich bereits in früheren Jahren beobachten: Infolge der Wirtschaftskrise von 2008 kletterte die Arbeitslosenquote zwischenzeitlich auf 3,3%. Die angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt hat in den nachfolgenden Jahren zu einer steigenden Sozialhilfequote geführt.

Die Sozialhilfequote reagiert jeweils verzögert, denn nicht alle, die aus der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert werden, haben automatisch Anspruch auf Sozialhilfe. Die Sozialhilfe ist das letzte Netz der sozialen Sicherheit. Nur bei aufgebrauchtem Vermögen und wenn keine andere Sozialversicherung zuständig ist, besteht Anspruch auf Sozialhilfe. 2020 wurden die Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung zudem in den Monaten März bis Juli ausgesetzt.

Mehrheitlich Einpersonenfälle

Bei der Mehrheit der Sozialhilfefälle handelt es sich um Einpersonenfälle (68%). Bei diesen Fällen wird eine einzelne Person unterstützt, unabhängig davon, ob sie alleine lebt oder nicht. Die zweitgrösste Fallgruppe sind Alleinerziehende mit ihren Kindern. Sie machen 19% der Sozialhilfefälle aus und umfassen zusammen mit den Kindern 31% aller unterstützten Personen. Bei weiteren 9% der Fälle handelt es sich um Paare mit Kindern.

Über 30% der Sozialhilfebeziehenden sind erwerbstätig

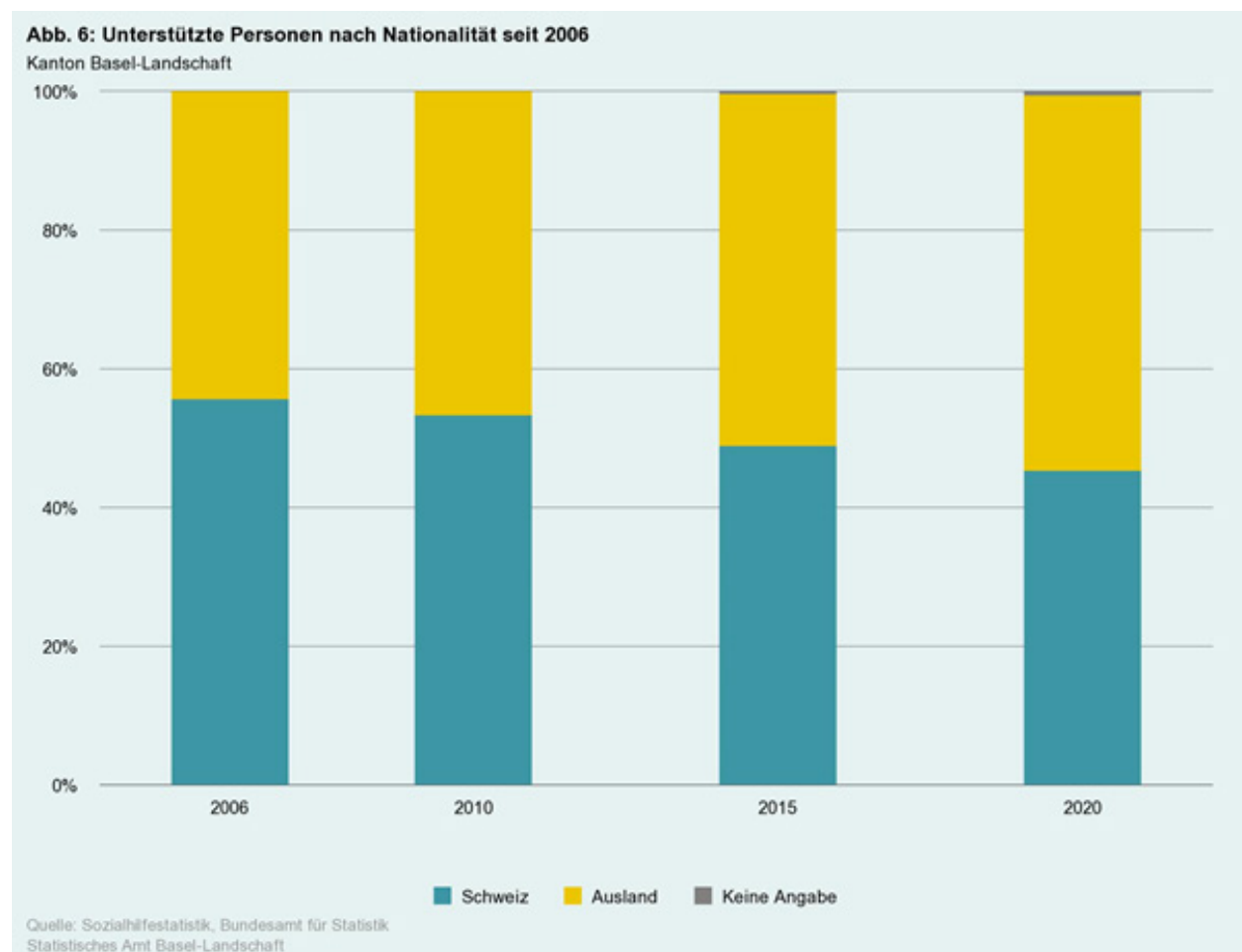
Von den 15- bis 64-jährigen Personen, die 2020 Sozialhilfe erhielten, waren 31% erwerbstätig. Die meisten da-

von gehen einer regelmässigen Anstellung nach, gefolgt von Personen, die eine Arbeit auf Abruf haben. Weitere 27% der Sozialhilfeempfänger/innen waren 2020 erwerbslos, d.h. auf Stellensuche, in einem Arbeitsintegrationsprogramm oder einem Beschäftigungsprogramm für Ausgesteuerte. Bei rund 40% der Sozialhilfebeziehenden im Alter von 15 bis 64 Jahren handelt es sich um Nichterwerbspersonen. Sie sind in Ausbildung, kümmern sich um den Haushalt oder können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen keiner Arbeit nachgehen.

Der Anteil der erwerbstätigen Sozialhilfebeziehenden hat in den letzten Jahren zugenommen von 22% im Jahr 2011 auf 31% im Jahr 2020. Es ist insbesondere eine Gewichtsverschiebung von Erwerbslosen zu Erwerbstätigen festzustellen. Die Zahl der Personen, die trotz Erwerbstätigkeit auf Sozialhilfe angewiesen sind, hat überdurchschnittlich stark zugenommen. Am deutlichsten ist die Zunahme bei Personen mit Arbeit auf Abruf (+185% gegenüber 2011).

Rückgang der Empfängerzahlen sowohl bei Schweizerinnen/Schweizern als auch bei Ausländerinnen/Ausländern

Vom neusten Rückgang der Sozialhilfezahlen von 2019 auf 2020 konnten sowohl Schweizer/innen (–277 Personen) als auch Ausländer/innen (–204 Personen) profitieren. Im Jahr 2020 waren 1,7% der Schweizer Wohnbevölkerung auf Sozialhilfe angewiesen und 6,7% der ausländischen Wohnbevölkerung. Die Quoten liegen damit bei beiden Bevölkerungsgruppen unter den Werten der Vorjahre. Die Verteilung der Sozialhilfebeziehenden verschiebt sich aber weiterhin in Richtung mehr ausländische Beziehende.



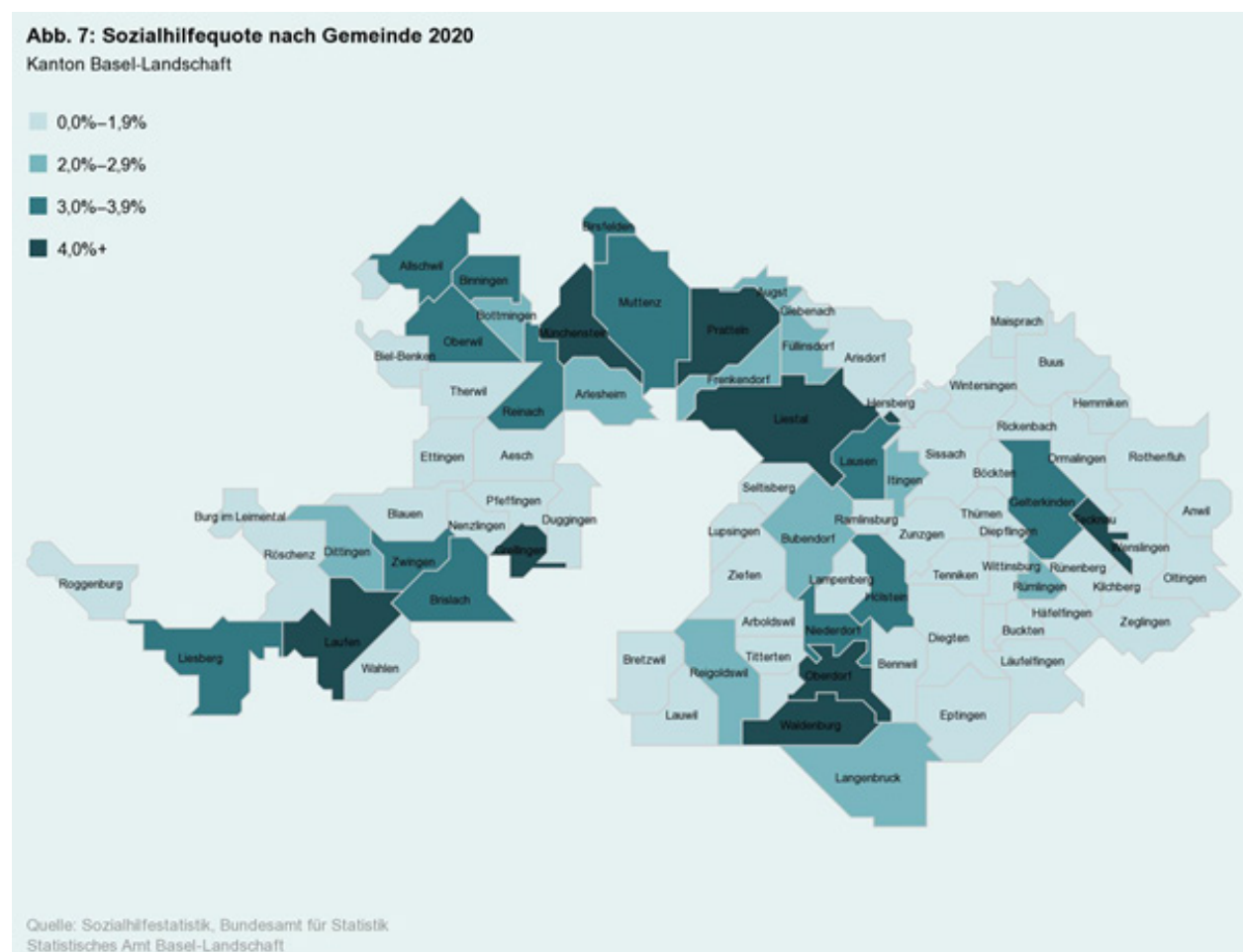
Innerhalb der ausländischen Wohnbevölkerung sind Personen aus EU-Staaten mit 2,5% deutlich weniger stark betroffen als Personen aus europäischen Nicht-EU-Staaten (7,7%) oder Personen aus der übrigen Welt (20,2%).

Der Anteil der Personen mit langer Verweildauer in der Sozialhilfe hat über die Jahre bei allen Nationengruppen zugenommen. Insgesamt bezogen 2006 16% der Personen seit vier und mehr Jahren Sozialhilfe, 2020 war dies bei 30% der Personen der Fall.

Sozialhilfequote in 53 von 86 Gemeinden rückläufig

Sozialhilfequote: Die Sozialhilfequote entspricht dem Anteil aller Personen an der Wohnbevölkerung, welche im relevanten Jahr mindestens einmal Sozialhilfeleistungen bezogen haben.

In 53 Baselbieter Gemeinden lag die Sozialhilfequote 2020 tiefer als im Vorjahr. Liestal weist von den grösseren Gemeinden im Kanton den markantesten Rückgang der Sozialhilfequote aus. Diese ist von 6,4% im Jahr 2019 auf 5,1% im Jahr 2020 zurückgegangen. Dieser Rückgang schlägt auch auf die Bezirksquote durch. Die Sozialhilfequote ist im Bezirk Liestal mit 3,6% nach wie vor höher als in allen anderen Bezirken, aber deutlich tiefer als noch 2019 (4,1%). Es folgen die Bezirke Laufen (3,1%), Arlesheim (2,9%) und Waldenburg (2,6%). Die Sozialhilfequote des Bezirks Sissach liegt unverändert bei vergleichsweise tiefen 1,5%.



Die Sozialhilfequote der Gemeinde Buckten lag 2020 bei 1.5% und damit genau im Durchschnitt des Bezirks Sissach.

Nettoaufwand um 5 Mio. Franken gesunken

Der Nettoaufwand für die Sozialhilfe betrug 2020 insgesamt 77 Mio. Franken. Dabei handelt es sich um Unterstützungsleistungen abzüglich Rückerstattungen. Im Vergleich zu 2019 ist der Aufwand um 5 Mio. Franken gesunken, was einem Minus von 5,9% entspricht und in etwa den Rückgang der unterstützungsbedürftigen

Personen widerspiegelt (–5,6%).

Der pro Einwohner/in resultierende Nettoaufwand betrug 264 Franken. Auch dieser Wert liegt unter dem Vorjahreswert von 281 Franken pro Einwohner/in. Auf Gemeindeebene gibt es grosse Unterschiede. Die Gemeinde Liestal weist trotz deutlichem Rückgang von minus 19% mit 549 Franken pro Einwohner/in nach wie vor die höchste Pro-Kopf-Belastung auf, gefolgt von Pratteln und Münchenstein mit Beträgen von 478 und 462 Franken pro Einwohner/in. Einzelne Gemeinden haben gar keine finanzielle Belastung durch die Sozialhilfe. 2020 registrierten vier Gemeinden keine Sozialhilfefälle. In Buckten betrug der Nettoaufwand 167'242 Franken, was einem Betrag von 238 Franken pro Einwohner/in entspricht.

Regelmässige Vereinstätigkeiten

Wochentag	Uhrzeit	Angebot	Ort	Bemerkungen
Montag	17.15 - 18.15	Kinderturnen	MZH	Kindergarten
	18.30 - 19.45	Mädchenriege	MZH	1.-3. Klasse
	20.00 - 22.00	Männerriege	MZH	
Dienstag	09.30 - 10.30	MuKi Turnen	MZH	vor Kindergarten
	18.45 - 20.00	Jugendriege	MZH	1.-3. Klasse
	20.00 - 21.30	Chor	Probelokal 1. OG	
		Musikverein	Probelokal UG	
	20.15. - 22.00	Turnverein	MZH	alternierend mit Freitag
Mittwoch	18.30 - 20.00	Future band	Probelokal UG	
	18.30 - 19.45	Mädchenriege	MZH	ab 4. Klasse
	20.00 - 21.45	Frauenriege	MZH	
	20.00 - 21.45	Turnerinnenriege	MZH	
Donnerstag	20.00 - 22.00	Männerriege Buckten	MZH	Indiaka-Training
		Musikverein	Probelokal UG	
Freitag	18.45 - 20.00	Jugendriege	MZH	ab 4. Klasse
	20.15 - 22.00	Turnverein	MZH	alternierend mit Dienstag

Kommende Anlässe



Datum	Anlass	Verein/Organisation
16.09.2021	Rekrutierung	Feuerwehr Homburg
09.10.2021	Absenden Eidg. Schützenfest	Schiessverein
16.10.2021	100 Jahre Bezirksschützenverband Sissach	Schiessverein
23.10.2021	Hauptübung (mit ABC-Einsatz) in Häfelfingen	Feuerwehr Homburg
29.10.2021	Fusions-Versammlung	Frauenverein
30.10.2021	Baselbieter Naturschutztag	Einwohnergemeinde
25.11.2021	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
11.12.2021	Adventskonzert	Musikverein

weitere Anlässe finden Sie auch auf www.buckten.ch (Aktuell/Veranstaltungen)

ZU VERMIETEN

MERCEDES-BUS

14 Sitzplätze

Geeignet für:

- Firmenausflüge
- Vereinsausflüge
- Familienausflüge

Rufen Sie uns doch an:

A. Schaub
Carrosserie & Spritzwerk GmbH
Weiermatt 3
4446 Buckten
Tel. 062 299 12 78



SiLO12

Das Industriemuseum zum Thema Stein
Hauptstrasse 75 Läfelfingen

Ausstellung

Der Untere Hauenstein

Bilder, Erinnerungen,
Geschichten

18. Sept. - 10. Okt. 2021
jeweils Samstag 13 - 16 Uhr
und Sonntag 11 - 16 Uhr

Der Eintritt ist frei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kultur- und Museumsverein Läfelfingen
www.silo12.ch

HERBSTFERIEN



Während der 2. Herbstferienwoche vom 11.10. bis und mit 15.10.2021 bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung und des Steueramtes Buckten geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen allen Buckter Einwohnerinnen und Einwohnern einen schönen Herbst.

Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Buckten



Vereinsempfang

Empfang Schiessverein

Am **09. Oktober 2021 um 18.00 Uhr** sind alle Buckter Einwohner*innen eingeladen sich beim traditionellen Empfangspaltz (Abzweigung Rebgasse nach Häfelfingen) zu versammeln. An diesem Tag findet das Absenden des Eidgenössischen Schützenfestes statt, Der Vorstand vom Schiessverein wird nach 18.00 Uhr in Buckten zurück erwartet. Wie üblich offeriert die Einwohnergemeinde anschliessend die erste Runde im Restaurant Mond.

JUGENDSPIELTAG

BUCKTEN

28. August 2021

Es ist Samstagmorgen, die Sonne scheint und eine kühle Brise weht durch das Homburgertal. Die fleissigen Helfer*innen der turnenden Vereine Buckten haben den Wettkampfsplatz bereits eingerichtet und sind gespannt, wie viele Kinder wohl erscheinen werden. Um 9:30 Uhr trudeln dann die ersten neugierigen Kids auf dem Sportplatz ein und fragen sich - „wann geht es endlich los?“

Um 10:00 Uhr fällt der Startschuss für den zweiten Jugendspieltag in Buckten. Rund 60 Kinder aus der Kirchgemeinde Rümlingen treten in gemischten Altersgruppen gegeneinander an. Sei es beim Büchsenwerfen, Hindernisparcours, Wassertransport mit Trottinets oder im Gummistiefel-Weitwurf, die Kinder sind begeistert und geben ihr Bestes, um für die eigene Gruppe Punkte zu sammeln.

Nach rund zwei Stunden dürfen sich die Kinder ihren verdienten Hot-Dog oder einen Crêpe zum z'Mittag abholen. Mit vollen Bäuchen steht jetzt nur noch der letzte Teil auf dem Programm, die Siegerehrung. Alle Kinder sitzen gespannt im Halbkreis vor dem Podest. Wer darf zuoberst aufs Siegereppchen und was gibt es wohl dieses Jahr zu gewinnen? Alle Kinder in den 10 Gruppen werden namentlich aufgerufen und mit grossem Applaus bejubelt. Für die 1. bis 3. Platzierten gibt es eine Medaille um den Hals. Aber auch die anderen Kinder gehen nicht leer aus und es bekommen alle einen blauen Wasserball als Andenken an den Spieltag mit nach Hause.

Es war uns eine Freude, den Kindern diesen Tag zu ermöglichen und unseren Nachwuchs damit zu fördern. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal.



Jubiläumsreise „20 Jahre Future Band“

Ab ins Seeland...



Platzkonzert am Seeufer in Biel



Schiffahrt von Biel nach Erlach



Die Schienenvelos waren ein tolles Erlebnis

Samstag, 4. September

«20 Jahre Future Band» so lautete das Motto für das Jahr 2020. Was dann geschah, ist allseits bekannt. Die geplante Jubiläumsreise musste abgesagt, das Jubiläumsfest auf September 2021 verschoben werden. Als dann zu Beginn des Sommers 2021 die Lage erneut unsicher war, hatte das OK des Jubiläumsfestes zusammen mit der Band entschieden, anstelle des geplanten Festes eine Jubiläumsreise durchzuführen.

So kam es, dass wir uns voller Vorfreude am Samstag, 04. September um 07:00 Uhr in Buckten bei der MZH besammelten. Bei besten Wetteraussichten standen uns zwei Tage voller Spass und Überraschung bevor. Der Car wurde beladen und so startete die Reise Richtung Biel. Im Herzen von Biel angekommen, stand uns eine Schatzsuche quer durch die Stadt bevor. In Gruppen gemischten Alters wurde der Schatz in der ganzen Stadt gesucht. Dabei blieb genügend Zeit, die wunderschöne Altstadt zu geniessen und auch den einen oder anderen Kaffeehalt zu machen. Am Ziel angekommen, konnte jede Gruppe eine Schatztruhe mit einer süssen Überraschung in Empfang nehmen. Wie es sich für eine Jugendmusik gehört, standen auch zwei Konzerte auf dem Programm der Reise. Nach einem Picknick im Park konnten wir am belebten Hafen von Biel ein tolles Konzert spielen. Im Anschluss an das Konzert stand eine gemütliche Überfahrt mit dem Schiff von Biel nach Erlach auf dem Programm. Wir alle genossen die sonnige Schiffsfahrt. Mit unserem Car gelangten wir dann von Erlach zu unserer letzten Station des heutigen Tages- auf den Campingplatz in Sutz-Lattrigen. Dort stand dann genügend Zeit für einen Schwumm im See oder andere sportliche Aktivitäten zur Verfügung.

Abgerundet wurde der Abend von einem Nachtessen im Restaurant direkt am See und einem Spieleabend. Müde, aber glücklich von den vielen Erlebnissen des Tages, kamen wir alle früher oder später zu unserer verdienten Nachtruhe.

Sonntag, 5. September

Nach einer teilweise kurzen Nacht hiess es um Punkt 08:00 Uhr «z'Morge ässe». Ein paar Gesichter sahen noch ein wenig verdrückt aus, aber so soll es doch auf einer Jubiläumsreise auch sein. Nachdem wir alle mehr oder weniger gefrühstückt hatten, mussten wir unser Zimmer räumen und das Gepäck verladen. Kurze Zeit später ging es dann nämlich weiter nach Laupen zum Schloss, wo wir bei schönstem Wetter im Innenhof ein Platzkonzert spielten. Danach stand wieder etwas Sport auf dem Programm. Je vier Personen fuhren auf einem Schienenvélo zur nächsten Station der Jubiläumsreise. Der letzte Streckenteil war etwas steiler und so mussten wir kräftig in die Pedale treten. Am Ziel angekommen wurden wir kulinarisch mit heissem Fleischkäse und Salat versorgt, was wir uns ja schliesslich verdient hatten. Nach dem Essen durften wir uns zwischen Bogen- und Blasrohrschüssen entscheiden und traten gegeneinander an. An die nicht alltägliche Sportart mussten wir uns zuerst ein wenig herantasten, und so lag der eine oder andere Pfeil neben der Zielscheibe. Der Spass kam aber nicht zu kurz und es gab immer wieder etwas zu lachen. Zurück fuhren wir dann wieder mit den Schienenvelos. Nun ging der erste Streckenteil zum Glück bergab und es gab eine rasante Fahrt. In der Crêperie «Catherine», welche für ihre Crêpes und selbstgemachten Gelatis bekannt ist, genossen wir ein Dessert und machten uns später schon wieder auf den Heimweg. Die super Organisation und das perfekte Wetter machten die Jubiläumsreise zu einem vollen Erfolg für jung und alt. Wir bedanken uns herzlich bei Roger Leoni und Christian Bitterli, welche die Hauptorganisation für diese Reise übernommen haben. Zusätzlich möchten wir uns bei all unseren Sponsoren bedanken, welche uns finanziell bei dieser grossartigen Reise unterstützt haben.



Einladung zur Hauptübung der Feuerwehr Homburg

Samstag, **23. Oktober 2021** um 14:00 Uhr beim
Gemeindeplatz in Häfelfingen
(Fahrzeuge bei der alten Laterne parken)



- Die diesjährige Hauptübung findet mit der Partnerorganisation ABC-Wehr Baselland statt. Unsere Jugendfeuerwehr steht ebenso im Einsatz.
- Nach den Beförderungen laden die sechs Gemeinden der Feuerwehr-Homburg die Bevölkerung zu einem Apéro ein.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Jugendfeuerwehr und die Feuerwehr Homburg

Frauenverein

Seit Jahrhunderten bilden Frauen ein unsichtbares Netzwerk der Geborgenheit und Unterstützung, welche Gemeinschaften zusammenhält.

Dieser Tradition fühlen wir uns verpflichtet. Dennoch entwickeln wir uns konstant weiter was den Begriff „Frauenverein“ und unsere Aktivitäten anbelangt.

Fusions - Versammlung 2021

Frauenverein Buckten und Frauenverein Rümlingen

Am Freitag 29. Oktober 2021

Um 19.30 Uhr in der Turnhalle Rümlingen.

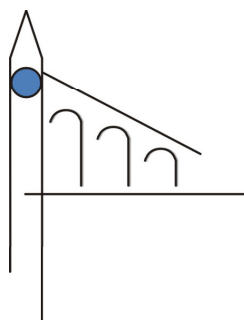
Interessierte sind herzlich eingeladen, ohne Voranmeldung, daran teilzunehmen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen Heidi Erb, Rümlingen
Telefon 061 - 599 65 91, gerne.

Aktivitäten

- | | |
|--------------|---|
| - Vorträge | - Spiel Nachmittag/Abend, Kaffee-Hock |
| - Ausflüge | - Anlässe (wie Grill-/ Raclette- Abend) |
| - Kurse | - frauenplus (kant. Frauenverein) |
| - Fahrdienst | und viele weitere mehr |

An neuen Ideen und Vorschläge sind wir immer sehr interessiert. Ein Verein lebt von Entwicklungen und Veränderungen.



Reformierte Kirchgemeinde

Rümlingen • Buckten • Häfelfingen • Känerkinden • Wittinsburg • Sommerau

KIRCHENZETTEL FÜR DEN MONAT OKTOBER

GOTTESDIENSTE

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Sonntag, 3. Okt., 9.45 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst mit Läuelfingen in Läuelfingen. Pfarrerin Trude Bernoulli. KEIN Gottesdienst in Rümlingen |
| Sonntag, 10. Okt., 9.45 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst mit Läuelfingen in Rümlingen. Pfarrerin Trude Bernoulli. |
| Sonntag, 17. Okt., 9.45 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst mit Läuelfingen in Rümlingen. Pfarrer Christoph Weber |
| Sonntag, 24. Okt., 19.15 Uhr | Musikalischer Abendgottesdienst. Renate Buser, Luzi Jenny Akkordeon. Pfarrer Markus Enz |
| Sonntag, 31. Okt., 10.30 Uhr | Familiengottesdienst mit der Sonntagsschule und 2 Taufen. Pfarrer Markus Enz |

Telefonnummer für Leute, die eine Mitfahrgelegenheit wünschen: 079 928 12 92.

GOTTESDIENSTE IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM LÄUFELFINGEN

Donnerstag, 21. Oktober, 15.00 Uhr, Pfarrer Markus Enz

→ bitte informieren Sie sich über die aktuelle Lage direkt im APH Homburg!

Konflager in Wassen

Sonntag, 10. bis Samstag, 16. Oktober

Montagskino

Montag, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Wir zeigen: 'Die göttliche Ordnung' von Petra Volpe (Schweiz, 2017)

Sonntagsschultag

Samstag, 30. Oktober 2021. Anmelden bei Maya Oberli, Wittinsburg (Telefon 062 299 10 14)

Sonntag, 31. Oktober, 17.00 Uhr: Konzert mit Kammermusik aus dem Partiturbuch von Jakob Ludwig (Gotha, 17. Jhd.) mit Karoline Echeverri Klemm – Barockvioline // Germán Echeverri Chamorro – Barockvioline und –Viola // Nelly Sturm – Dulzian und Blockflöten // Leonardo Bortolotto – Gambe // Markus Hünninger – Cembalo/Orgel

Abwesenheiten von Pfarrer Markus Enz

Samstag, 2. Oktober – Samstag, 9. Oktober (Ferien)

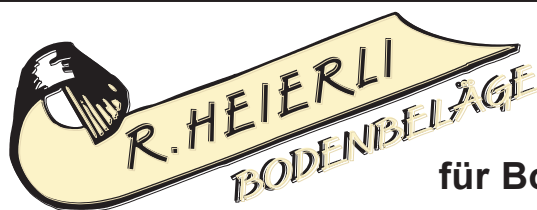
Sonntag, 10. Oktober – Sonntag, 17. Oktober (Konflager)

Kontakttelefon: 079 325 46 03

KONTAKT Pfarramt Rümlingen:

Pfarrer Markus Enz, Tel. 062 299 12 33; E-Mail: enzruem@bluewin.ch

Homepage der Kirchgemeinde: www.kirchgemeinde-ruemlingen.ch



Seit 1988

Ihr Fachgeschäft für Bodenbeläge aller Art.

Parkettböden schleifen, versiegeln oder oelen.

Verkauf und verlegen von Teppichen, Novilon, Linoleum, Parkett, Laminat, Kork.

www.heierli-boden.ch / 4446 Buckten / 062/2990220 od. 079/3342869



Katholische Kirche
Sankt Josef
Sissach

Agenda Oktober 2021

Sonntag, 3. Oktober, 9.30 Uhr
Eucharistiefeier dt./ital. mit den
Pfarreiangehörigen aus Gelterkinden

Sonntag, 10. Oktober, 10.15 Uhr
Kommunionfeier
Katholische Kirche Gelterkinden

Donnerstag, 14. Oktober, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag im Centro

Sonntag, 17. Oktober, 11.00 Uhr
Kommunionfeier mit den
Pfarreiangehörigen aus Gelterkinden

Mittwoch, 20. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarreirat

Freitag, 22. Oktober, 19.00 Uhr
Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
Reformierte Kirche Sissach

Sonntag, 24. Oktober, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier
mit Kinderfeier im Centro

Sonntag, 24. Oktober, 18.00 Uhr
Ökumenischer Schulgottesdienst
in Böckten

Donnerstag, 28. Oktober, 19.30-21.00 Uhr
Papst Franziskus – offenes Ohr zum
synodalen Prozess der Kirche, im Centro

Freitag, 29. Oktober, 17.30 Uhr
Ökumenische Gedenkfeier für alle, die
um ein Kind trauern, Friedhof Sissach

Freitag, 29. Oktober, 18.00 Uhr
Jugendgottesdienst
anschliessend Pizzaessen

Samstag, 30. Oktober, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chline

Samstag, 30. Oktober
JuBla Scharanlass

Samstag, 30. Oktober, 18.00 Uhr
Vesper mit Kommunionsspendung

Sonntag, 31. Oktober, 9.00 + 11.00 Uhr
Firmungen

Immer donnerstags **13.30 – 16.00 Uhr**
«Sozialberatung»
im Pfarrhaus oder jederzeit über Telefon
061 971 88 40
E-Mail: ksd-sankt-josef@bluewin.ch

Regelmässig

2.+4. Sonntag, 9.00 Uhr
Santa Missa portuguesa
1.+3.+5. Sonntag, 09.30 Uhr
Santa Messa italiana
Sonntag, 11.00 Uhr
Pfarreigottesdienst
2.+4. Sonntag, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana
Mittwoch, 9.15 Uhr
Ökumenische Morgenfeier
Mittwoch, 18.00 Uhr
am 1. im Monat Kommunionfeier dt./ital.
Eucharistiefeier dt./ital.
Montag – Freitag, 8.00 Uhr
Rosenkranzgebet
Erster Freitag im Monat, 8.00 Uhr
Eucharistische Anbetung
mit Rosenkranz
Letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr
Rosary Prayer

Wenn nicht anderes vermerkt, finden alle Anlässe in
der kath. Kirche Sankt Josef bzw. im Pfarrhaus an der
Felsenstrasse oder im Centro der Pfarrei in Sissach
statt.

Weitere Infos zu den einzelnen Anlässen finden Sie im
röm.-kath. Pfarrblatt KIRCHE heute unter Sissach oder
auf unserer Homepage: www.rkk-sissach.ch.
Beachten Sie zudem auch unsere Kirchenzettel in der
Volksstimme sowie in der Oberbaselbieter Zeitung.

Wir sind jederzeit gerne für Sie da:

Katholische Pfarrei Sankt Josef
Felsenstrasse 16, 4450 Sissach
Tel. 061 971 13 79 / sekretariat@rkk-sissach.ch
Pfarreileiter: Diakon Martin Tanner
martin.tanner@rkk-sissach.ch

Baselbieter Naturschutztag

30. Oktober 2021, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ein Anlass für die ganze Familie - genauere Informationen im nächsten Mitteilungsblatt.



Amt für Wald beider Basel

Eberrainweg 25, 4450 Sissach, www.wald-basel.ch
Ueli Meier, Amtsleitung, D 061 552 56 51, ueli.meier@bl.ch

Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2021/2022 (BL)

Sissach, 23. August 2021
brj/meu

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (KWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigen (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle anderen Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

Amt für Wald beider Basel

(Publikation im Amtsblatt Nr. 35 vom 02. September 2021)

Mütter- und Väter- beratung

Homburgtal und Umgebung, im Herbst 2021

Daten Mütter- und Väterberatung von November 2021 bis Januar 2022

für die Gemeinden Buckten, Diepfingen, Häfelfingen, Känerkinden, Kilchberg, Läfelfingen, Rümlingen, Rünenberg, Thürnen, Wittinsburg, Zeglingen



Telefonsprechstunden

Jeden Dienstag 18.00 – 19.00
Jeden Freitag 08.00 – 09.00

Telefonnummer **062 285 00 85**
Mail **mvb@gebaeren.ch**



Beratungen in den Gemeinden

04.11.21	09.00 – 11.00	Läfelfingen Gemeindeverwaltung (Sitzungszimmer)
08.11.21	09.00 – 11.00	Thürnen Mehrzweckhalle (Sanitätszimmer)
15.11.21	09.00 – 11.00	Buckten Gemeindehaus (Kochschule)
22.11.21	14.00 – 16.00	Rünenberg Gemeindeverwaltung (kl. Sitzungszimmer)
02.12.21	09.00 – 11.00	Läfelfingen Gemeindeverwaltung (Sitzungszimmer)
06.12.21	09.00 – 11.00	Thürnen Mehrzweckhalle (Sanitätszimmer)
13.12.21	09.00 – 11.00	Buckten Gemeindehaus (Kochschule)
20.12.21	14.00 – 16.00	Rünenberg Gemeindeverwaltung (kl. Sitzungszimmer)
30.12.21	09.00 – 11.00	Läfelfingen Gemeindeverwaltung (Sitzungszimmer)
03.01.22	09.00 – 11.00	Thürnen Mehrzweckhalle (Sanitätszimmer)
10.01.22	09.00 – 11.00	Buckten Gemeindehaus (Kochschule)
17.01.22	14.00 – 16.00	Rünenberg Gemeindeverwaltung (kl. Sitzungszimmer)
27.01.22	09.00 – 11.00	Läfelfingen Gemeindeverwaltung (Sitzungszimmer)



Beratung in der Gemeinde nach Vereinbarung

Aufgrund grosser Nachfrage und damit wir Ihnen längere Wartezeiten ersparen können, bitten wir Sie, sich vorab telefonisch einen Termin zu sichern.



Beratung nach Vereinbarung zu Hause

Bei speziellen Situationen oder wenn Ihnen die Termine nicht möglich sind, bieten wir auch Hausbesuche an. Diese planen Sie bitte vorab telefonisch.

Bitte bringen Sie zur Beratung das Gesundheitsheft und ein Frottéetuch für Ihr Kind mit.

Wir freuen uns Sie und Ihr Kind in unserer Beratung begrüßen zu dürfen.

Regula von Arx

Regula von Arx
Mütterberaterin
Pflegefachfrau HF

Franziska Zumbrunn

Franziska Zumbrunn
Mütterberaterin
Hebamme MSc

Mütter- und Väter-
beratung



Gemeinde-Info.

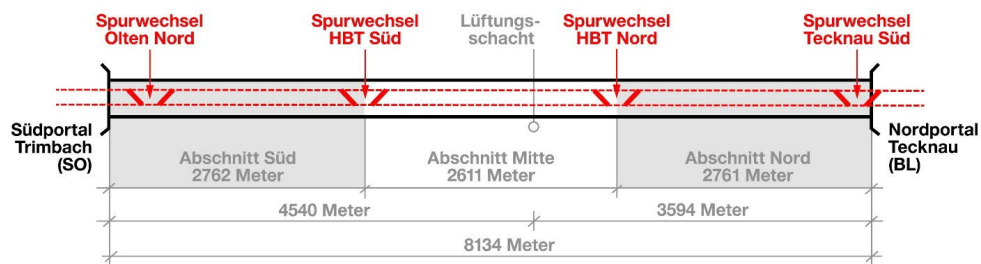
August 2021.

Grundinstandsetzung Hauenstein-Basistunnel.

2023 bis 2027 will die SBB den Hauenstein-Basistunnel vollumfänglich sanieren. Nun ist ein weiterer Meilenstein im Rahmen des Bewilligungsverfahrens erreicht: Das Projektdossier liegt von 30. August bis 28. September 2021 in Tecknau, Zeglingen, Trimbach und Olten öffentlich auf.

Im Rahmen der geplanten Grundinstandsetzung setzt die SBB das Tunnelgewölbe umfassend instand. Weiter erneuert beziehungsweise ersetzt sie die Gleise – also Schienen, Schwellen und Schotter – und verlegt sämtliche Kabel neu. Die Gleisentwässerung wird punktuell angepasst und verbessert. Zudem erneuert und modernisiert die SBB die Vorrichtungen der Tunnelselbstrettung und passt diverse technische Anlagen an, unter anderem den Lüftungsschacht in Zeglingen. In Tecknau und Trimbach erstellt sie neu je ein Störfallbecken. Mit diesen kann bei Zwischenfällen im Tunnel mehr Schmutzwasser zurückgehalten werden als mit den bestehenden Schachtlösungen.

Die Auswirkungen der Arbeiten auf den Güter- und Personenverkehr will die SBB möglichst klein halten. Vorgesehen ist darum, dass der zweispurige Tunnel während der Bauarbeiten nur in dem Abschnitt einspurig befahrbar ist, in welchem nachts gearbeitet wird. Der restliche Tunnel bleibt zweispurig befahrbar. Die Züge umfahren das gesperrte Gleis via der vier Spurwechsel im Tunnel.



Manche Güter- und Personenzüge werden nachts allenfalls via Läufelfingen und via Fricktal (Bözberg) umgeleitet. Sofern erforderlich, werden anstelle der späten S9-Züge Busse verkehren. Während einigen Wochenenden werden Totalsperren des Tunnels unvermeidbar sein. Dies wird ebenfalls Zugsausfälle und Umleitungen zur Folge haben. Die diesbezüglichen Planungen laufen, detaillierte Angaben kann die SBB deshalb noch nicht machen.

Der 8,134 Kilometer lange, zweispurige Hauenstein-Basistunnel wurde von 1912 bis 1916 gebaut. Die letzten umfassenden Sanierungsarbeiten am Tunnel wurden von 1980 bis 1987 ausgeführt. Seither hat die SBB regelmäßig punktuelle Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten ausgeführt. Um einen sicheren, störungsfreien Bahnbetrieb über die nächsten 25 Jahre gewährleisten zu können, ist nun wieder ein «grosser Service» nötig.

Weitere Informationen zum Projekt: www.sbb.ch/hbt.

SBB AG

Infrastruktur Ausbau- und Erneuerungsprojekte
Markus Säggerer, Gesamtprojektleiter
Bahnhofstrasse 12 · 4600 Olten · Schweiz
markus.saeggerer@sbb.ch · www.sbb.ch/hbt